

Allgemeine Montagebedingungen

Zur Verwendung gegenüber:

- (1) Bestellern, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln (Unternehmer);
- (2) juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Bedingungen (im Folgenden „Montagebedingungen“ genannt) gelten für folgende Leistungen von Rotoclear GmbH (nachfolgend: „ROTOCLEAR“ genannt): Montagen, Inbetriebnahmen, Reparaturen Montageüberwachungen und Inbetriebnahmeüberwachungen (im Folgenden „Arbeiten“ oder „Arbeitsleistung“ genannt) im Rahmen von Liefer- oder selbständigen Montage-, Inbetriebnahme- oder Reparaturverträgen und ergänzen die individuellen Vereinbarungen zwischen dem Besteller und ROTOCLEAR.

(2) Mit der Auftragserteilung anerkennt der Besteller diese Montagebedingungen und deren vorbehaltlose Umsetzung.

(3) Ein Vertrag kommt – mangels besonderer Vereinbarung – mit der schriftlichen Bestätigung des Auftrags des Bestellers durch ROTOCLEAR zustande. Die Schriftform der Auftragsbestätigung wird auch durch Textform mittels Datenfernübertragung (z.B. E-Mail) oder Telefax erfüllt.

(4) Von diesen Montagebedingungen abweichende oder ergänzende Allgemeine Bedingungen des Bestellers werden nicht anerkannt, auch wenn ROTOCLEAR diesen nicht ausdrücklich widerspricht.

§ 2 Vergütung

(1) Die Arbeiten werden gemäß Preisblatt nach Zeitberechnung zu den jeweils gültigen Verrechnungssätzen abgerechnet, falls nicht ausdrücklich ein Pauschalpreis vereinbart ist.

(2) Im Falle der Vergütung nach Zeitaufwand wird bei einer Arbeitsunfähigkeit des Montagepersonals durch Krankheit oder Unfall die Auslösung gemäß jeweiligem Preisblatt weiterberechnet. In Abzug gebracht werden Auslagen des Montagepersonals zum Lebensunterhalt, soweit diese infolge der Arbeitsunfähigkeit entfallen. Falls eine umgehende Rückkehr an den Heimarbeitsplatz notwendig und möglich ist, werden keine weiteren Auslösekosten in Rechnung gestellt.

(3) Sofern ROTOCLEAR zur Durchführung der Arbeiten Werkzeuge stellt, richtet sich die Vergütung nach den jeweiligen Montagesätzen von ROTOCLEAR, die der Besteller aus dem Angebot von ROTOCLEAR entnehmen oder die dem Besteller auf Anforderung mitgeteilt werden.

(4) Die vereinbarten Beträge verstehen sich ohne Mehrwertsteuer, die ROTOCLEAR in der gesetzlichen Höhe jeweils zusätzlich zu vergüten ist.

§ 3 Arbeitsbericht und Abrechnung

General Assembly Conditions

For use with:

- (1) Customers, which at the time of concluding the contract are acting as commercially or self-employed (companies);
- (2) Juridical persons under public law or a public-law special asset.

§ 1 Scope

(1) These General Assembly Conditions (hereinafter referred to "assembly conditions") apply to the following work and services from Rotoclear GmbH (hereinafter referred to as "ROTOCLEAR"): Assembly, commissioning, repairs, assembly supervision and commissioning supervision (hereinafter referred to as "work" or "services") within the framework of delivery or independent assembly, commissioning or repair contracts and supplement the individual agreements between the customer and ROTOCLEAR.

(2) By placing the order, the customer acknowledges these assembly conditions and their unconditional implementation.

(3) Unless there is a separate agreement, a contract is concluded upon written confirmation of the customer's order by ROTOCLEAR. The written form requirement for the order confirmation is also fulfilled by electronic transmission (e.g. email) or fax.

(4) Any general terms and conditions of the customer, which differ from or supplement these assembly conditions, are not acknowledged, even if ROTOCLEAR does not expressly reject them.

§ 2 Remuneration

(1) Unless a flat rate is expressly agreed, the work is billed by time according to the price list at the respective applicable rates.

(2) For remuneration according to time, if the assembly personnel are incapacitated due to illness or accident, the accommodation shall continue to be charged according to the respective price list. Expenses for the assembly personnel's subsistence shall be deducted if this is due to incapacity. If an immediate return to the home workplace is necessary and possible, no further accommodation costs shall be charged.

(3) If ROTOCLEAR provides tools for carrying out the work, the remuneration shall be based on the respective assembly rates of ROTOCLEAR quoted to the customer in the ROTOCLEAR offer or which shall be quoted to the customer upon request.

(4) The agreed amounts are without VAT, which ROTOCLEAR also has to charge at the statutory amount.

§ 3 Work report and billing

(1) Der Besteller hat dem Montagepersonal von ROTOCLEAR vor der Abreise eine schriftliche Bestätigung über die Beendigung der Arbeiten auszuhändigen.

(2) Als Grundlage für die Abrechnung dienen die von ROTOCLEAR ausgestellten Arbeitszeitznachweise. Die Berechnung erfolgt monatlich oder nach beendeter Montage.

(3) Rechnungen sind bei Erhalt ohne Abzug zu begleichen. Freiwillige Leistungen, die mit ROTOCLEAR nicht vereinbart wurden, dürfen nicht abgezogen werden. Mit Ausnahme von gesetzlichen Mängelrechten steht dem Besteller das Recht, Zahlungen zurückzuhalten oder mit Gegenansprüchen aufzurechnen nur insoweit zu, als seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

(4) Kommt der Besteller mit seiner Zahlung in Verzug oder ist diese gestundet, sind vom Besteller Jahreszinsen von 8 % über dem Basiszinssatz zu zahlen, es sei denn der Besteller weist einen niedrigeren Schaden bei ROTOCLEAR nach.

§ 4 Arbeitssicherheit

(1) ROTOCLEAR wird bei der Ausführung der Arbeiten die am Montageplatz geltenden gesetzlichen Vorschriften einhalten. Sollten sich die gesetzlichen Vorschriften zwischen Vertragsschluss und Ausführung der Arbeiten ändern, so hat ROTOCLEAR Anspruch auf Ersatz etwaiger Mehraufwendungen sowie auf Anpassung der vertraglichen Termine. Zusätzliche, nicht gesetzliche Sicherheits- und sonstige Vorschriften am Montageplatz sind von ROTOCLEAR nur zu beachten, wenn sie ihm vom Besteller im Sinne von Artikel 4.2 bekannt gemacht und von ROTOCLEAR ausdrücklich schriftlich anerkannt werden. Der Besteller hat seinerseits die am Montageplatz bestehenden gesetzlichen, behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Anordnungen einzuhalten und ggf. Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen und zum Schutz von Personen und Sachen von ROTOCLEAR zu treffen, mindestens jedoch die dem Besteller bekanntgemachten ROTOCLEAR Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen (ROTOCLEAR HSE-Standards) einzuhalten.

(2) Dem Besteller obliegt es, ROTOCLEAR schriftlich über bestehende Sicherheitsvorschriften am Montageplatz zu unterrichten und eine Sicherheitsunterweisung dessen Montagepersonals vor Arbeitsbeginn vor Ort durchzuführen. Sofern diese Sicherheitsvorschriften spezielle Schutzausrüstungen des Montagepersonals vorsehen, sind diese dem ROTOCLEAR Montagepersonal bereitzustellen.

(3) Der Besteller benachrichtigt ROTOCLEAR von Verstößen des Montagepersonals gegen Vorschriften zur Arbeitssicherheit. Bei schwerwiegenden Verstößen kann er dem Zuwiderhandelnden im Einvernehmen mit dem Montageleiter von ROTOCLEAR den Zutritt zur Montagestelle verweigern.

(4) Sollten eine oder mehrere der am Montageplatz durch den Besteller zu erfüllenden Sicherheitsanforderungen nicht erfüllt sein und trotz schriftlicher Anzeige an den Besteller nicht binnen einer angemessenen Nachfrist behoben werden, hat ROTOCLEAR das Recht, die Arbeiten bis zur Behebung des Sicherheitsmangels einzustellen. ROTOCLEAR ist ferner nach vorheriger Ankündigung berechtigt, die Entsendung von Mitarbeitern zu unterbrechen bzw. Montagepersonal vom Montageplatz abzuziehen und/oder den Vertrag über die Montage zu kündigen, falls eine Gefahr für Leib oder

(1) The customer shall provide the ROTOCLEAR assembly personnel with written confirmation of the end of the work before their departure.

(2) The time sheets issued by ROTOCLEAR shall serve as the basis for the billing. Billing shall be monthly or after completion of the assembly.

(3) Invoices are payable without deduction upon receipt. Voluntary payments not agreed with ROTOCLEAR must not be deducted. Apart from statutory rights due to defects, the customer reserves the right to withhold payments or to offset counter claims only insofar as its counter claims are undisputed or have been legally upheld.

(4) If the customer is in arrears or suspends its payments, annual interest of 8 % above the base rate shall be payable by the customer unless the customer shows that ROTOCLEAR has incurred lower damages.

§ 4 Works safety

(1) When carrying out the work, ROTOCLEAR shall comply with the statutory provisions applicable at the assembly location. If the statutory provisions are changed between conclusion of the contract and execution of the work, ROTOCLEAR shall be entitled to claim reimbursement of any additional costs and to adjust the contractual deadlines. Additional, non-statutory safety and other provisions at the assembly location only have to be complied with by ROTOCLEAR if the customer advises it of them as defined in Section 4.2 and they have been expressly acknowledged in writing by ROTOCLEAR. The customer shall comply with the statutory and professional provisions applicable at the assembly location and if applicable shall take measures to prevent accidents and to protect the personnel and belongings of ROTOCLEAR, but at least shall comply with the health and safety measures advised to the customer by ROTOCLEAR (ROTOCLEAR HSE standards).

(2) It is incumbent upon the customer to inform ROTOCLEAR in writing of any existing safety provisions at the assembly location and to carry out safety instruction on site before work starts. If these safety provisions required specific personal protective equipment for the assembly personnel, this shall be provided to the ROTOCLEAR assembly personnel.

(3) The customer shall inform ROTOCLEAR of breaches by the assembly personnel of the health and safety provisions. If there are serious breaches, in consultation with the ROTOCLEAR assembly manager it can refuse entry to the assembly site for the offender.

(4) If one or more of the safety requirements to be observed at the assembly location are not complied with by the customer, and this situation is not rectified by the customer within a reasonable period despite a written warning, ROTOCLEAR reserves the right to suspend work until the safety defect has been rectified. ROTOCLEAR also reserves the right, after prior notification, to interrupt the deployment of assembly personnel or to withdraw assembly personnel from the assembly location and/or to terminate the assembly contract if there is a risk to life and limb for the

Leben für die betroffenen Mitarbeiter im Rahmen des Einsatzes besteht. Ein solcher Fall ist insbesondere dann gegeben, wenn eine offizielle Stelle (z.B. das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland) für den beabsichtigten Einsatzort eine Reisewarnung ausspricht oder von einem Aufenthalt abrät. Das Gleiche gilt, falls der Besteller wiederholt gegen ihm obliegende Pflichten gem. Artikel 4.2 verstößt.

(5) Sämtliche Kosten, die ROTOCLEAR direkt oder indirekt durch die Einstellung oder Unterbrechung der Arbeiten aus Gründen, die der Besteller gem. Artikel 4.4 zu vertreten hat, entstehen, werden dem Besteller in voller Höhe gesondert in Rechnung gestellt.

§ 5 Werkzeuge und Hilfsmaterial

(1) Sofern keine anderweitige Vereinbarung besteht, erhält das Montagepersonal das für die Arbeiten erforderliche Standard-Werkzeug einschließlich Messgeräte und Hilfsmittel seitens ROTOCLEAR gestellt.

(2) Werden ohne Verschulden von ROTOCLEAR oder der von ROTOCLEAR eingesetzten Erfüllungsgehilfen die von ihr gestellten Vorrichtungen oder Werkzeuge auf dem Montageplatz oder im Betrieb des Bestellers beschädigt oder geraten sie ohne Verschulden seitens ROTOCLEAR oder der eingesetzten Erfüllungsgehilfen in Verlust, so ist der Besteller zum Ersatz dieser Schäden verpflichtet. Schäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind, bleiben außer Betracht.

§ 6 Mitwirkung des Bestellers

(1) Der Besteller hat das Montagepersonal bei der Durchführung der Arbeiten gemäß Artikel 7 zu unterstützen.

(2) Der Besteller ist verpflichtet, ROTOCLEAR auf besondere gesetzliche, behördliche und andere Vorschriften am Montageplatz aufmerksam zu machen, die sich auf die Ausführung der Arbeiten beziehen. Er hat für die behördlichen Genehmigungen zu sorgen, damit eine ungestörte Arbeitsleistung durchgeführt werden kann. Dies gilt insbesondere für Sondergenehmigungen, bei Naturschutzgebieten und für besondere Gefahrenlagen. Der Besteller trägt das Risiko einer Verzögerung oder Versagung dieser Genehmigungen.

(3) Der Besteller ist ohne ausdrückliches schriftliches Einverständnis von ROTOCLEAR nicht befugt, dessen Personal für Arbeiten heranzuziehen, die nicht Gegenstand des Vertrages sind. Für Arbeiten, die ohne besondere Anweisung von ROTOCLEAR auf Anordnung des Bestellers ausgeführt werden, übernimmt ROTOCLEAR keine Haftung.

§ 7 Technische Hilfeleistung des Bestellers

(1) Soweit es für die Durchführung der Arbeiten erforderlich ist, hat der Besteller:

- a) ROTOCLEAR Zugang zum Gelände zu gewähren;
- b) eine zuständige Ansprechperson zu benennen;
- c) die für die Durchführung der Arbeiten notwendige Infrastruktur zur Verfügung zu stellen und
- d) ROTOCLEAR mit den notwendigen Informationen in Bezug auf die Betriebsstruktur und -umgebung auszustatten.

(2) Der Besteller ist auf seine Kosten und unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften und Sicherheitsmaßnahmen zur technischen Hilfeleistung verpflichtet, insbesondere zu:

- a) Bereitstellung der notwendigen geeigneten Fach- und Hilfskräfte in der für die Arbeiten erforderlichen Zahl, Qualifikation, Ausstattung

employees deployed. This is the case, in particular, if an official agency (e.g. the Foreign Office of the Federal Republic of Germany) issues a travel warning for the intended destination or advises against a stay. This shall also apply if the customer repeatedly breaches its duties according to Section 4.2.

(5) All costs incurred by ROTOCLEAR directly or indirectly as a result of the suspension of interruption of work for reasons, for which the customer is responsible according to Section 4.4 shall be billed to the customer separately in full.

§ 5 Tools and supplies

(1) Unless agreed otherwise separately, the assembly shall be provided with the standard tools required for the work, including measuring devices and supplies, by ROTOCLEAR.

(2) If the equipment or tools provided by ROTOCLEAR are damaged at the assembly location or while being used by the customer without fault by ROTOCLEAR or the vicarious agents engaged by ROTOCLEAR, or if they are lost without fault by ROTOCLEAR or the vicarious agents engaged by ROTOCLEAR, the customer shall replace this damage. Damage due to normal wear and tear shall be disregarded.

§ 6 Customer's cooperation

(1) The customer shall support the assembly personnel during their work according to Section 7.

(2) The customer shall inform ROTOCLEAR of specific statutory, official and other provisions at the assembly location that refer to the execution of the work. It shall obtain that the official authorisations so that work can be carried out without interruption. This shall apply in particular to special authorisations, nature conservation areas and if there are specific dangerous situations. The customer shall bear the risk of delay or refusal of these authorisations.

(3) Without express written consent from ROTOCLEAR, the customer shall not assign work to its personnel, which is not object of this contract. ROTOCLEAR shall not be liable for work carried out upon request from the customer without separate instruction from ROTOCLEAR.

§ 7 Technical support from the customer

(1) If necessary for the work to be carried out, the customer shall:

- a) Grant ROTOCLEAR access to the site;
- b) Name a competent contact person;
- c) Provide the infrastructure necessary for the work to be carried out, and
- d) Provide ROTOCLEAR with the necessary information in respect of the operating structure and environment.

(2) The customer shall provide technical support at its own cost and in accordance with all safety provisions and safety measures, in particular:

- a) Provision of the required numbers of appropriate experts and personnel with the necessary qualifications, equipment, and for the

und für die erforderliche Zeit. Diese Arbeitskräfte bleiben, ungeachtet Artikel 7.4. Satz 1, im Arbeitsverhältnis mit dem Besteller und unter dessen Aufsicht und Verantwortung.

b) Vornahme aller Erd-, Bau-, Bettungs- und Gerüstarbeiten einschließlich Beschaffung der notwendigen Baustoffe, einschließlich der rechtzeitigen Bereitstellung der nach den Zeichnungen von ROTOCLEAR zu erstellenden, belastbaren und gereinigten Fundamente einschließlich Wasserhaltung.

c) Bereitstellung der erforderlichen Vorrichtungen und schweren Werkzeuge (z. B. Hebezeuge, Kompressoren, Schweißgeräte) und Sonderwerkzeuge sowie der erforderlichen Fahrzeuge und Bedarfsgegenstände und -stoffe (z. B. Rüsthölzer, Keile, Unterlagen, Zement, Putz- und Dichtungsmaterial, Schmiermittel, Brennstoffe, Treibseile und -riemen).

d) Bereitstellung von Heizung, Beleuchtung, Betriebskraft, Wasser, einschließlich der erforderlichen Anschlüsse.

e) Bereitstellung notwendiger, trockener und verschleißbarer Räume für die Aufbewahrung des Werkzeugs des Montagepersonals.

f) Transport und Lagerung der Montageteile am Montageplatz, Schutz der Montagestelle und -materialien vor schädlichen Einflüssen jeglicher Art, Reinigen der Montagestelle.

g) Bereitstellung geeigneter, diebessicherer Aufenthaltsräume und Arbeitsräume (mit Beheizung, Beleuchtung, Waschgelegenheit, sanitärer Einrichtung) und Erster Hilfe für das Montagepersonal.

h) Bereitstellung der Materialien und Vornahme aller sonstigen technischen Hilfeleistungen, die zur Einregulierung des zu montierenden Gegenstandes und zur Durchführung einer vertraglich vorgesehenen Erprobung notwendig sind.

(3) Die technische Hilfeleistung des Bestellers muss gewährleisten, dass die Montage unverzüglich nach Ankunft des Montagepersonals begonnen und ohne Verzögerung bis zur Abnahme durch den Besteller durchgeführt werden kann. Soweit besondere Pläne oder Anleitungen von ROTOCLEAR erforderlich sind, stellt dieser sie dem Besteller rechtzeitig zur Verfügung.

(4) Die vom Besteller beigestellten Arbeitskräfte haben die Weisungen des Montageleiters zu befolgen. ROTOCLEAR übernimmt für diese Arbeitskräfte keine Haftung. Ist durch die vom Besteller beigestellten Arbeitskräfte ein Mangel oder Schaden aufgrund von Weisungen des Montageleiters entstanden, so gelten die Regelungen in Artikel 10 und/oder 11 entsprechend.

(5) Kommt der Besteller seinen Pflichten nicht nach, so ist ROTOCLEAR nach Fristsetzung berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die dem Besteller obliegenden Handlungen an dessen Stelle und auf dessen Kosten vorzunehmen. Im Übrigen bleiben die gesetzlichen Rechte und Ansprüche von ROTOCLEAR unberührt.

§ 8 Fristen und Verzögerungen

(1) Die Dauer der Arbeiten ist wesentlich durch die Verhältnisse am Montageort, die vom Besteller gewährte Unterstützung sowie – bei Reparaturen – von dem nach der Demontage festgestellten Reparaturumfang abhängig. Soweit daher kein fester Termin im Sinne von Artikel 8.2 vereinbart ist, stellen alle Angaben über die voraussichtliche Dauer der Arbeiten unverbindliche Leistungstermine dar.

(2) Falls ein fester Termin für die Ausführung der Arbeiten vereinbart wurde gilt folgendes:

Der Beginn der Frist setzt voraus, dass alle kaufmännischen und technischen Fragen geklärt sind und der Besteller alle ihm obliegenden, vor Beginn der Arbeiten zu erbringenden, Verpflichtungen erfüllt hat (z.B. Beibringung der erforderlichen behördlichen Bescheinigungen und Genehmigungen, Leistung einer

time required. These employees shall remain employed by the customer irrespective of Section 7.4 sent. 1 and under its supervision and responsibility.

b) All earth-moving, construction, bedding and scaffolding work, including procurement of the necessary construction materials, including the timely provision of the robust, cleaned foundations, including water retention, according to the drawings from ROTOCLEAR.

c) Provision of the required equipment and heavy tools (e.g. lifting gear, compressors, welding equipment) and special tools, along with the required vehicles and items and material required (e.g. construction timber, wedges, underlay, cement, plaster and sealing materials, lubricants, fuels, drive cables and belts).

d) Provision of heating, lighting, power, water, including the necessary connections.

e) Provision of necessary, dry and lockable rooms for storing the assembly personnel's tools.

f) Transport and storage of the assembly parts at the assembly location, protection of the assembly site and materials against harmful influences of all kinds, cleaning of the assembly site.

g) Provision of suitable, theft-proof accommodation rooms and working rooms (with heating, lighting, wash areas, sanitation) and first aid for the assembly personnel.

h) Provision of materials and provision all other technical support necessary for adjustment of the object being assembled and for carrying out contractually required testing.

(3) The customer's technical support must guarantee that the assembly can be started as soon as the assembly personnel arrive and can be carried out without delay until acceptance by the customer. If special plans or instructions from ROTOCLEAR are required, it shall provide these promptly to the customer.

(4) The personnel provided by the customer shall follow the instructions of the assembly manager. ROTOCLEAR shall not be liable for these employees. If the personnel provided by the customer are injured or damaged due to instructions from the assembly manager, the conditions in section 10 and/or 11 shall apply correspondingly.

(5) If the customer does not fulfil its obligations, after an additional period ROTOCLEAR reserves the right but is not required to carry out the work incumbent upon the customer instead and at its cost. Moreover, the statutory rights and claims of ROTOCLEAR shall remain affected.

§ 8 Deadlines and delays

(1) The duration of the work mainly depends on the circumstances at the assembly site, the support provided by the customer and – for repairs – on the extent of the repair work identified after dismantling. Insofar as a fixed deadline as defined in section 8.2 is not agreed to this extent, all information about the estimated duration of the work shall represent non-binding performance deadlines.

(2) If a fixed deadline has been agreed for the completion of the work, the following shall apply: The start of the period assumes that all commercial and technical matters have been clarified and that the customer has fulfilled all its obligations (e.g. provision of the necessary official certifications and permissions, payment of a prepayment). If this is not the case, the deadline shall be extended reasonably. The deadline is deemed to have been met if the work is

Anzahlung). Ist dies nicht der Fall, wird die Frist angemessen verlängert. Die Frist gilt als eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf die Arbeiten zur Abnahme durch den Besteller, im Falle einer vertraglich vorgesehenen Erprobung zu deren Vornahme, bereit sind. Eine Beendigung der Arbeiten liegt auch vor, wenn lediglich unwesentliche Teile fehlen oder unwesentliche Nacharbeiten erforderlich sind, sofern die Betriebsbereitschaft nicht beeinträchtigt ist.

(3) Verzögern sich die Arbeiten durch unterlassene oder nicht ordnungsgemäß erbrachte Leistungen des Bestellers, wie z.B. Verletzung der Pflichten nach Artikel 4, 6 und 7, wird die Frist angemessen verlängert. Dies gilt auch dann, wenn solche Umstände eintreten, nachdem ROTOCLEAR in Verzug geraten ist. Die durch die Verzögerung entstandenen Kosten trägt der Besteller.

(4) Ist die Nichteinhaltung der Frist auf höhere Gewalt, wie z.B. Naturkatastrophen, Epidemien, Krieg, kriegerische Auseinandersetzungen, Bürgerkrieg, Revolution, Terrorismus, Sabotage, Atom-/Reaktorunfälle, auf Arbeitskämpfe oder sonstige Ereignisse, die außerhalb des Einflussbereiches von ROTOCLEAR liegen, zurückzuführen, so ist ROTOCLEAR während der Dauer des Ereignisses von den Leistungspflichten befreit und die Frist verlängert sich angemessen. ROTOCLEAR wird dem Besteller den Beginn und das Ende derartiger Umstände baldmöglichst mitteilen. Sofern die Dauer des Ereignisses einen Zeitraum von sechs (6) Monaten überschreitet, ist ROTOCLEAR auch zur Beendigung des Vertrages berechtigt.

(5) Erwächst dem Besteller infolge Verzuges seitens ROTOCLEAR ein Schaden, so ist er berechtigt, eine pauschale Verzugsentschädigung zu verlangen. Sie beträgt für jede volle Woche der Verspätung 0,5 %, im Ganzen aber höchstens 5 % der Vergütung für denjenigen Teil der von ROTOCLEAR zu leistenden Arbeit, der infolge der Verspätung nicht rechtzeitig genutzt werden kann.

(6) Setzt der Besteller - unter Berücksichtigung der gesetzlichen Ausnahmefälle - ROTOCLEAR nach Fälligkeit eine angemessene Frist zur Leistung und wird die Frist aus von ROTOCLEAR zu vertretenden Gründen nicht eingehalten, ist der Besteller im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zum Rücktritt berechtigt. Er verpflichtet sich, in angemessener Frist zu erklären, ob er bei Vorliegen der Umstände, die zum Rücktritt berechtigen, von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch macht. Weitere Ansprüche wegen Verzuges bestimmen sich ausschließlich nach Artikel 11.3. dieser Bedingungen.

§ 9 Abnahme; Übergang von Nutzen und Gefahr

(1) Der Besteller ist zur Abnahme der vereinbarten Arbeiten verpflichtet, sobald ihm deren Beendigung angezeigt worden ist und eine etwa vertraglich vorgesehene Erprobung der Arbeiten stattgefunden hat. Liegt ein nicht wesentlicher Mangel vor, so kann der Besteller die Abnahme nicht verweigern. Erweisen sich die Arbeiten als nicht vertragsgemäß, (erkennbare Mängel), so gelten in Bezug auf Mängelansprüche und Haftung die Artikel 10 und 11.

(2) Verzögert sich die Abnahme ohne Verschulden seitens ROTOCLEAR oder nimmt der Besteller die Arbeitsleistung bestimmungsgemäß und vorbehaltlos in Gebrauch oder teilt der Besteller ROTOCLEAR seine Beanstandungen nicht mit, so gilt die Abnahme nach Ablauf von zwei (2) Wochen seit Anzeige der Beendigung der Arbeiten als erfolgt.

(3) Mit der Abnahme entfällt die Haftung von ROTOCLEAR für erkennbare Mängel, soweit sich der Besteller nicht die

ready for acceptance by the customer by this date, or if contractually required testing has been agreed, the work is ready for this testing. The work has been completed if only immaterial parts are missing or if immaterial additional work is necessary, provided that readiness for operation is not affected.

(3) If the work is delayed due to omitted or incorrectly provided work by the customer, e.g. breach of duties according to sections 4, 6 and 7, the deadline shall be extended appropriately. This shall also apply if these circumstances arrive after ROTOCLEAR is in arrears. The costs incurred due to the delay shall be borne by the customer.

(4) If non-compliance with the deadline is due to force majeure, e.g. natural disaster, epidemics, war, military disputes, civil war, revolution, terrorism, sabotage, nuclear/reactor accidents, labour disputes or other events outside the influence of ROTOCLEAR, then ROTOCLEAR shall be exempted from its obligations for the duration of the event and the deadline shall be extended appropriately. ROTOCLEAR shall inform the customer of the start and end of such circumstances as soon as possible. If the duration of the event exceeds a period of six (6) months, ROTOCLEAR also reserves the right to terminate the contract.

(5) If the customer suffers damage as a result of a delay by ROTOCLEAR, it reserves the right to demand a general compensation for delay. For each full week of delay, this shall be 0.5 %, but shall not exceed 5 % of the remuneration for this part of the work to be provided by ROTOCLEAR, which cannot be used on time as a result of the delay.

(6) If the customer sets a reasonable additional deadline - taking into account the statutory exceptions - for ROTOCLEAR to complete the work and services and the deadline is not met for reasons, for which ROTOCLEAR is responsible, the customer shall reserve the right to withdraw from the contract with the framework of the statutory provisions. If circumstances exist, which entitle it to withdraw, the customer shall declare within a reasonable period whether it is exercising its right of withdrawal. Further claims due to delay shall be determined exclusively according to section 11.3 of these conditions.

§ 9 Acceptance, transfer of benefit and risk

(1) The customer shall accept the agreed work as soon as it has been advised of the completion and any contractually required testing of the work has been performed. If there are any immaterial defects, the customer cannot refuse acceptance. If the work is not found to be contractual (detectable defects), sections 10 and 11 shall apply in respect of claims due to defects and liability.

(2) If acceptance is delayed without ROTOCLEAR being at fault for this, or if the customer does not use the work and services as intended and unreservedly or if the customer does not inform ROTOCLEAR of its complaints, acceptance shall be deemed to have taken place two (2) weeks after completion of the work.

(3) Upon acceptance, ROTOCLEAR's liability for detectable defects shall lapse, insofar as the customer has not reserved the right to

Geltendmachung eines bestimmten Mangels vorbehalten hat.

(4) Mit der Anzeige der Beendigung der Arbeiten bzw. nach erfolgter Erprobung der Arbeiten gehen Nutzen und Gefahr an den Arbeiten auf den Besteller über.

§ 10 Mängelansprüche

(1) Mängel der Montage, Inbetriebnahme oder Reparatur:

(1.1) ROTOCLEAR hat erkennbare Mängel, soweit sie im Rahmen der Abnahme gem. Artikel 9.1 ordnungsgemäß gerügt worden sind, zu beseitigen.

(1.2) Unter Vorbehalt von Artikel 10.1.7 und 11 hat ROTOCLEAR nach Abnahme der Arbeiten später auftretende Mängel der Arbeiten, für welche ROTOCLEAR gemäß Artikel 10 und 11 haftet, unter Ausschluss aller anderen Ansprüche des Bestellers zu beseitigen, sofern der Besteller einen solchen Mangel ROTOCLEAR unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 5 Tagen nach dessen Entdeckung schriftlich angezeigt hat.

(1.3) ROTOCLEAR hat einen Mangel nicht zu beseitigen, wenn der Mangel für die Interessen des Bestellers unerheblich ist oder auf einem Umstand beruht, der dem Besteller zuzurechnen ist.

(1.4) Sollten sich Mängel zeigen, die ohne Verschulden seitens ROTOCLEAR nicht sofort behoben werden können, so gehen nur die Aufwendungen zu Lasten von ROTOCLEAR, die bei sofortiger Behebung entstehen würden. Hindert der Besteller ROTOCLEAR an der Behebung erkannter Mängel, so haftet der Besteller für einen dadurch entstehenden Mehraufwand bei ROTOCLEAR.

(1.5) Nur in dringenden Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit und zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden, wobei ROTOCLEAR sofort zu verständigen ist, oder wenn ROTOCLEAR eine ihm gesetzte angemessene Frist zur Mängelbeseitigung hat verstreichen lassen, hat der Besteller das Recht, den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen zu lassen und von ROTOCLEAR Ersatz der notwendigen Kosten zu verlangen. Andernfalls hat ROTOCLEAR die Kosten für ohne seine vorherige Genehmigung vorgenommene Änderungen und/oder Instandsetzungsarbeiten nicht zu ersetzen. ROTOCLEAR haftet unter keinen Umständen für die Folgen oder Schäden, die sich aus vom Besteller oder von diesem beauftragten Dritten vorgenommenen Änderungen und/oder Instandsetzungsarbeiten ergeben.

(1.6) Von den durch die Mängelbeseitigung entstehenden unmittelbaren Kosten trägt ROTOCLEAR - soweit sich die Beanstandung als berechtigt herausstellt - die Kosten des Ersatzstückes einschließlich des Versandes. ROTOCLEAR trägt ferner die Kosten des Aus- und Einbaus sowie die Kosten der etwa erforderlichen Gestellung der notwendigen Monteure und Hilfskräfte einschließlich Fahrtkosten, soweit hierdurch keine unverhältnismäßige Belastung für ROTOCLEAR eintritt.

(1.7) Lässt ROTOCLEAR - unter Berücksichtigung der gesetzlichen Ausnahmefälle - eine ihm gestellte angemessene Frist für die Mängelbeseitigung fruchtlos verstreichen, so hat der Besteller im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften ein Minderungsrecht. Das Minderungsrecht des Bestellers besteht auch in sonstigen Fällen des Fehlschlagens der Mängelbeseitigung. Nur wenn die Arbeitsleistung trotz der Minderung für den Besteller nachweisbar ohne Interesse ist, kann der Besteller anstatt zu mindern vom Vertrag zurücktreten.

(1.8) Die Verbauung und Aufstellung von Teilen fremder Herkunft darf das Montagepersonal nur mit ausdrücklicher Genehmigung von ROTOCLEAR vornehmen. Für die ordnungsgemäße Funktion dieser Teile übernimmt ROTOCLEAR keinerlei Verantwortung. Die Montage erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen des Montagepersonals.

(1.9) Keine Gewährleistung besteht, wenn der Besteller oder Dritte ohne schriftliche Zustimmung von ROTOCLEAR Änderungen am Gegenstand der Arbeitsleistung vornehmen, bei vorbereitenden oder selbst durchgeführten Arbeiten Vorgaben von ROTOCLEAR

claim a specific defect.

(4) Upon notification of completion of the work or after completed testing of the work, the benefits and risks of work shall transfer to the customer.

§ 10 Complaints due to defects

(1) Defects to the assembly, commissioning or repair

(1.1) ROTOCLEAR shall repair detectable defects insofar as they have been properly reported within the framework of the acceptance according to section 9.1.

(1.2) Subject to sections 10.1.7 and 11, after acceptance of the work ROTOCLEAR shall repair subsequently occurring defects to the work, for which ROTOCLEAR is liable according to sections 10 and 11, subject to the exclusion of all other claims by the customer, provided that the customer reported such defects to ROTOCLEAR immediately in writing, but not later than within 5 days of its discovery.

(1.3) ROTOCLEAR does not have to correct a defect if the defect is irrelevant for the customer's interests or is due to a fact that can be attributed to the customer.

(1.4) If defects are identified, which cannot immediately be corrected by ROTOCLEAR, only the costs that would have arisen if immediately corrected shall be charged to ROTOCLEAR. If the customer hinders the correction of the detected defects, the customer shall be liable for any additional costs incurred by ROTOCLEAR.

(1.5) The customer only has the right to correct defects itself or through third parties and to demand reimbursement of the necessary costs from ROTOCLEAR in urgent cases of danger to the operating safety and to prevent disproportionately large damages, whereby ROTOCLEAR must be immediately informed, or if ROTOCLEAR allows a reasonable period set for correcting the defects to pass. Otherwise, ROTOCLEAR shall not reimburse the costs for changes and/or repair work performed without its prior consent. ROTOCLEAR shall not be liable under any circumstances for the consequences or damage resulting from changes and/or repair work performed by the customer or third parties engaged by it.

(1.6) Of the direct costs incurred as a result of repairing the defects - if the complaint is assessed to be justified - ROTOCLEAR shall bear the costs for the spare part, including shipping. Furthermore, ROTOCLEAR shall bear the costs for the removal and installation, as well as the costs for any necessary provision of required assemblers and assistants, including travel costs, insofar as no disproportionate burden arises for ROTOCLEAR.

(1.7) If ROTOCLEAR - taking into account the statutory exceptions - allows a reasonable deadline set for it to repair defects to [ass, the customer shall have the right of reduction within the framework of the statutory provisions. The customer's right of reduction also exists in other cases where repair of the defect fails. The customer can withdraw from the contract instead of reducing the payment only if performance is of no interest to it despite a reduction in payment.

(1.8) The construction and installation of parts from third parties is only permitted with express consent from ROTOCLEAR. ROTOCLEAR shall not assume any responsibility for the correct functioning of these parts. Assembly shall be performed by the assembly personnel to the best of their abilities.

(1.9) There is no warranty if the customer or third party makes changes to the object of the work without written consent from ROTOCLEAR, if preparatory work or work performed by them does not comply with the ROTOCLEAR requirements or if the customer

nicht beachtet oder wenn der Besteller trotz Kenntnis eines Mangels nicht umgehend geeignete Maßnahmen zur Schadensminderung vornimmt, obwohl ihm dies möglich und zumutbar war.

(2) Mängel der Montage- und Inbetriebnahmeüberwachung Vorbehaltlich der Regelung in Artikel 11. haftet ROTOCLEAR für Mängel bei der Montage- und Inbetriebnahme -überwachung wie folgt:

(2.1) Bei Entsendung von Personal zur Überwachung einer Montage oder Inbetriebnahme haftet ROTOCLEAR für die richtige Auswahl des Überwachungspersonals.

(2.2) Für Mängel der Montage oder Inbetriebnahme, die ausschließlich infolge schuldhaft falscher oder unterbliebener Anweisungen des Überwachungspersonals entstehen, leistet ROTOCLEAR gem. Artikel 10 Ziff. 1. in der Weise Gewähr, dass ROTOCLEAR die Mängel kostenlos beseitigt. ROTOCLEAR haftet für Mängel der Montage oder Inbetriebnahme infolge unterbliebener Anweisung nicht, wenn die Anweisung unterblieben ist, weil der Besteller zu wenig Überwachungspersonal angefordert hatte.

(2.3) Erfolgt die Entsendung des Überwachungs-personals schuldhaft nicht rechtzeitig und entsteht dadurch dem Besteller nachweisbar ein Schaden, so erhält der Besteller eine pauschale Entschädigung von 0,25 % der für die Entsendung des Montagepersonals zu berechnenden Gesamtvergütung, jeweils pro Tag des Verzugs, jedoch nicht mehr als 5 % der Gesamtvergütung. Soweit durch die verzögerte Entsendung ein Verzug der gesamten Montage oder Inbetriebnahme erfolgt, gilt die Regelung in Art. 8. unter Anrechnung der beschriebenen Entschädigung.

(2.4) ROTOCLEAR haftet für die Montage- oder Inbetriebnahmeüberwachung insgesamt jedoch nicht höher als 50 % der Gesamtvergütung für die Überwachungsleistung.

(2.5) Für die Einhaltung des Endtermins einer Montage oder Inbetriebnahme wird bei Montage- oder Inbetriebnahmeüberwachung keine Haftung übernommen.

§ 11 Haftung seitens ROTOCLEAR, Haftungsausschluss

(1) Wird bei der Durchführung der Arbeiten ein von ROTOCLEAR geliefertes Montageteil oder ein fremdes Teil durch Verschulden seitens ROTOCLEAR beschädigt, so hat ROTOCLEAR es nach seiner Wahl auf seine Kosten wieder instand zu setzen oder neu zu liefern. Werden Gegenstände an denen Arbeiten ausgeführt werden, aus von ROTOCLEAR nicht zu vertretenden Gründen beschädigt oder zerstört, behält ROTOCLEAR den Anspruch auf die vereinbarte Vergütung.

(2) Wenn der montierte Gegenstand vom Besteller infolge von ROTOCLEAR schuldhaft unterlassener oder fehlerhafter Vorschläge oder Beratungen, die vor oder nach Vertragsschluss erfolgten, oder durch die schuldhafte Verletzung anderer vertraglichen Nebenverpflichtungen – insbesondere Anleitung für Bedienung und Wartung des montierten Gegenstandes – vom Besteller nicht vertragsgemäß verwendet werden kann, so gelten unter Ausschluss weiterer Ansprüche des Bestellers die Regelungen der Artikel 10 sowie 11.1. und 11.3. entsprechend.

(3) Für Schäden, die nicht am Gegenstand der Arbeitsleistung selbst entstanden sind, haftet ROTOCLEAR – aus welchen Rechtsgründen auch immer – nur

- (a) bei Vorsatz,
- (b) bei grober Fahrlässigkeit des Inhabers / der Organe oder leitender Angestellter,
- (c) bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit,
- (d) bei Mängeln, die er arglistig verschwiegen oder deren Abwesenheit er garantiert hat,
- (e) im Rahmen einer Garantiezusage,
- (f) soweit nach Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird.

does not immediately take appropriate measures to mitigate damage despite being aware of a defect, although this was possible and reasonable for it.

(2) Defects in the assembly and commissioning supervision, subject to the conditions in section 11 ROTOCLEAR is liable for defects in assembly and commissioning supervision as follows:

(2.1) If personnel are sent to supervise an assembly or commissioning, ROTOCLEAR is liable for the correct selection of the supervision personnel.

(2.2) In accordance with section 10 No. 1, for defects in assembly or commissioning due exclusively to culpably incorrect or omitted instructions from the supervision personnel, ROTOCLEAR guarantees that ROTOCLEAR shall correct the defects free of charge. ROTOCLEAR is not liable for defects in assembly or commissioning as a due to omitted instructions if the instruction was omitted because the customer requested too few supervision personnel.

(2.3) If the supervision personnel are culpably not sent on time and the customer demonstrably suffers damages as a result, the customer shall receive general compensation of 0.25 % of the total remuneration charged for sending the assembly personnel per day of delay, but not more than 5% of the total remuneration. If the delayed deployment results in the entire assembly or commissioning being delayed, the conditions in section 8 shall apply and the described compensation added.

(2.4) However, ROTOCLEAR is liable for the assembly or commissioning supervision for not more than 50% of the total remuneration for the supervision work and services.

(2.5) With regard to assembly or commissioning supervision, no liability is assumed for compliance with the deadline for assembly or commissioning.

§ 11 ROTOCLEAR's liability, disclaimer

(1) If an assembly part supplied by ROTOCLEAR or a third-party part is damaged during the work due to ROTOCLEAR, ROTOCLEAR shall choose either to repair this part at its cost or to supply a new one. If objects worked on are damaged or destroyed for reasons, for which ROTOCLEAR is not responsible, ROTOCLEAR reserves the right to claim the agreed remuneration.

(2) If the assembled object cannot be used by the customer as intended due to culpably omitted or incorrect recommendations or advice from ROTOCLEAR, which was provided before conclusion of the contract or as a result of the culpably breach of other contractual secondary obligations – notably instructions for the operation and maintenance of the assembled object – the conditions of sections 10 and 11.1 and 11.3 shall apply correspondingly to the exclusion of further claims by the customer.

(3) ROTOCLEAR shall not be liable for damage not suffered by the object of the work and services itself – for whatever reason – except in the following cases

- a) Malice,
- b) Gross negligence by the owner / management bodies or senior employees,
- c) Culpable injury to life, limb, health,
- d) Defects that it maliciously concealed or the absence of which it guaranteed,
- e) Within the framework of a warranty commitment,
- f) Insofar as there is liability according to the Product Liability Act for personal and material damage to privately used objects.

(4) Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet ROTOCLEAR auch bei grober Fahrlässigkeit nicht leitender Angestellter und bei leichter Fahrlässigkeit, in letzterem Fall begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertrauen darf.

(5) Weitere Ansprüche auf Schadensersatz gegen ROTOCLEAR sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Soweit eine Schadensersatzhaftung von ROTOCLEAR ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf eine persönliche Schadensersatzhaftung von Angestellten von ROTOCLEAR.

§ 12 Verjährung

(1) Alle Ansprüche des Bestellers verjähren – aus welchen Rechtsgründen auch immer – in 12 Monaten. Für Schadensersatzansprüche nach Artikel 11.3. (a) – (e) gelten die gesetzlichen Fristen. Erbringt ROTOCLEAR die Arbeiten an einem Bauwerk und verursacht dadurch dessen Mangelhaftigkeit, gelten ebenfalls die gesetzlichen Fristen.

(2) Soweit im Rahmen der Mängelbeseitigung durch ROTOCLEAR Rechte des Bestellers wegen Sachmängel neu entstehen, verjähren sämtliche Ansprüche aus diesen Rechten spätestens nach 6 Monaten ab Mängelbeseitigung, wobei solche Ansprüche ausschließlich auf direkt im Zusammenhang mit der Mängelbeseitigung entstandene Mängel beschränkt sind.

§ 13 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

(1) Für alle Rechtsbeziehungen zwischen ROTOCLEAR und dem Besteller gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien untereinander maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Alle aus dem gegenwärtigen Vertrag sich ergebenden Streitigkeiten über Arbeiten in der Bundesrepublik Deutschland werden von dem für den Sitz von ROTOCLEAR zuständigen Gericht entschieden. ROTOCLEAR ist jedoch berechtigt, am Hauptsitz des Bestellers Klage zu erheben.

(3) Alle aus dem gegenwärtigen Vertrag sich ergebenden Streitigkeiten über Arbeiten im Ausland werden unter Ausschluss der ordentlichen Gerichtsbarkeit durch ein Schiedsgericht nach den Regeln der Internationalen Handelskammer (ICC), Paris, von drei gemäß dieser Regeln ernannten Schiedsrichtern endgültig entschieden. Schiedsort ist München, Verhandlungssprache ist Englisch.

§ 14 Sonstiges

(1) ROTOCLEAR behält sich an sämtlichen technischen Unterlagen, Mustern, Zeichnungen, Kostenvoranschlägen u. ä. Informationen, körperlicher und unkörperlicher Art – auch in elektronischer Form – Eigentums- und Urheberrechte vor. Diese Informationen dürfen ohne schriftliches Einverständnis von ROTOCLEAR weder kopiert, vervielfältigt noch Dritten in irgendwelcher Weise zur Kenntnis gebracht werden. Sie dürfen nur für die Arbeiten von ROTOCLEAR benutzt werden.

(2) Vom Montagepersonal von ROTOCLEAR abgegebene Erklärungen irgendwelcher Art binden ROTOCLEAR nur, wenn sie von einer von ROTOCLEAR befugten Person schriftlich oder per Textform bestätigt sind.

(4) In the event of culpable breach of material contractual duties, ROTOCLEAR shall also be liable for the gross negligence of non-senior employees and for slight negligence, limited in this latter case to contractually typical, reasonably foreseeable damage. Material contractual duties are those, the fulfilment of which facilitates the proper implementation of the contract and the compliance with which, the customer can regularly rely.

(5) Further claims against ROTOCLEAR for compensation – for whatever legal reason – are excluded. Insofar as ROTOCLEAR's liability for compensation is excluded or restricted, this shall also apply in respect of personal liability for compensation of ROTOCLEAR's employees.

§ 12 Expiration

(1) All the customer's claims – for whatever legal reason – shall expire in 12 months. The statutory periods shall apply to claims for compensation according to section 11.3. a) – e). If ROTOCLEAR performs the work at a construction site and this results in defectives, the statutory periods shall also apply.

(2) If the customer's rights apply anew as a result of material defects caused within the framework of repairs to defects by ROTOCLEAR, all claims from these rights shall expire no later than 6 months after repair of the defect, whereby these claims are limited exclusively to defects resulting directly in connection with the repair of defects.

§ 13 Applicable law, place of jurisdiction

(1) The law of the Federal Republic of Germany applicable to the legal relationships between domestic parties among themselves exclusively shall apply to all legal relationships between ROTOCLEAR and the customer.

(2) All disputes arising from the current contract regarding work in the Federal Republic of Germany shall be decided by the court with responsibility for ROTOCLEAR's place of domicile. However, ROTOCLEAR reserves the right to sue at the customer's place of domicile.

(3) All disputes arising from the current contract regarding work abroad shall be conclusively decided by an arbitration court, to the exclusion of the ordinary courts, in accordance with the rules of the International Chamber of Commerce (ICC), Paris, by three arbitrators appointed in accordance with these rules. Place of arbitration is Munich, language of the hearing is English.

§ 14 Miscellaneous

(1) ROTOCLEAR shall retain the property rights and copyrights to all technical documents, samples, drawings, cost proposals etc., physical and non-physical information – also in electronic form. This information may not be copied, reproduced or otherwise disclosed to third parties without written consent from ROTOCLEAR. They may only be used for the work by ROTOCLEAR.

(2) Declarations submitted by ROTOCLEAR's assembly personnel in any way are only binding for ROTOCLEAR if they are confirmed in writing by a persons authorised to do so by ROTOCLEAR.

(3) Für Lieferungen und sonstige Leistungen von ROTOCLEAR, gelten, soweit die vorstehenden Montagebedingungen keine Regelung treffen, die ROTOCLEAR Allgemeinen Verkaufsbedingungen, die auf der Homepage von ROTOCLEAR unter www.rotoclear.com einsehbar sind, entsprechend.

(3) If not regulated by the above assembly conditions, the ROTOCLEAR General Terms and Conditions of Sale, which are available on the ROTOCLEAR homepage at www.rotoclear.com, shall apply correspondingly to deliveries and other services by ROTOCLEAR.

Preisliste für Montage-Aufträge

Art der Kosten	Verrechnungssätze	
Montage + Fahrtstunden Regelarbeitszeit 8,0 Std.	100,- €	pro Std.
Überstundenzuschlag 25% 1. u. 2. Std. nach der Regelarbeitszeit	25,- €	pro Std.
Überstundenzuschlag 50% Samstagsarbeit	50,- €	pro Std.
Überstundenzuschlag 100% Sonntagsarbeit	100,- €	pro Std.
Fahrt-/Reisekosten PKW	0,75 €	pro km
Fahrt-/Reisekosten LKW	1,2- €	pro km
Fahrt-/Reisekosten Bahn, Flugzeug	Abrechnung erfolgt nach Beleg	
Übernachungskosten	Abrechnung erfolgt nach Beleg	
Spesen / Auslösung Inland ab 4,0 Std.	25,- €	pro Kalendertag
Spesen / Auslösung Inland ab 8,0 Std.	45,- €	pro Kalendertag
Spesen / Auslösung Ausland	75,- €	pro Kalendertag

alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt.

Price list for assembly orders

Type of costs	Rates	
Assembly + travel time Normal working hours 8.0 hours	100,- €	per hour
Overtime premium 25% 1st and 2nd hour after normal working hours	25,- €	per hour
Overtime premium 50% Saturday work	50,- €	per hour
Overtime premium 100% Sunday work	100,- €	per hour
Travel costs Car	0,75 €	per km
Travel costs Lorry	1,2- €	per km
Travel costs Train, airplane	Billing according to receipt	
Accommodation costs	Billing according to receipt	
Expenses / accommodation, inland from 4.0 hours	25,- €	per calendar day
Expenses / accommodation, inland from 8.0 hours	45,- €	per calendar day
Expenses / accommodation, abroad	75,- €	per calendar day

all prices net of statutory VAT.